

II-9989 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4900 AJ

1993-05-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Roppert  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend eine Studie des Heerespsychologischen Dienstes

In der Berichterstattung verschiedener Printmedien (z.B. der "Standard" vom 26.5.1993) aber auch im ORF-Studio-Gespräch mit dem BM für Landesverteidigung in der ZIB 2 am 25.5.1993 wurde konkret auf eine Studie des Heerespsychologischen Dienstes hingewiesen. Diese Studie ist den Mitgliedern des Landesverteidigungsausschusses nicht bekannt, obwohl sie für die wehrpolitische Arbeit von höchstem Interesse ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung die nachfolgende

A n f r a g e:

1. Welchen Studien wurden seit dem 1. Jänner 1991 durch den Heerespsychologischen Dienst durchgeführt bzw. welche heerespsychologischen Studien wurden in diesem Zeitraum im Auftrag des BMLV durch andere Institutionen erstellt?
2. Existiert die in den Medien angesprochene umfassende heerespsychologische Studie?
3. Wenn ja, geht daraus hervor, wieviel Prozent des Bundesheerkaders kein Vertrauen in
  - a) die Heeresreform,
  - b) die militärische Führungsfähigkeit,
  - c) in die politische Führunghaben sollen?
4. Werden Sie diese Studie bzw. die von Ihnen im Studiogespräch erwähnte vorjährige Studie zur Heeresreform den Mitgliedern des Landesverteidigungsrates bzw. den Mitgliedern des Landesverteidigungsausschusses zur Verfügung stellen? Wenn nein, warum nicht?